

Klarinettenklänge in der Riedkapelle

Nicht nur Orgel- sondern auch Klarinettenklänge können durch eine Kirche hallen. Am Sonntagabend fand das Konzert des Ensemble4Clarinets, dem Klarinettenquartett, in der Riedkapelle in Lachen statt.

von Fabienne Gnos

Alle Kirchenbänke in der Riedkapelle waren bis auf den letzten Platz ausgefüllt. Dort, wo normalerweise der Priester stehen würden, stehen nun vier Stühle mit vier Notenständer und einem Stapel Notenblätter – Musik für die nächste Stunde. Das Ensemble4Clarinets betrat den Raum, darunter Rahel Trinkler, Urs Bamert, Thomas Schalch und Gabriel Schwyter. Alle hatten ein Klarinetteninstrument in der Hand: von der Bassklarinete, über das Bassethorn bis zur Bassklarinete.

Teil von «Hallo Kultur!»

Die vier Musiker und Musikerinnen spielen bereits seit 12 Jahren zusammen und zeigten heute einige Stücke, die besonders für Quartette geeignet sind. Durch die hohen Kirchendecken und die perfekte Ergänzung der unterschiedlichen Instrumentenarten hatte es klanglich einen orgelähnlichen



Das Ensemble4Clarinets mit Urs Bamert, Rahel Trinkler, Thomas Schalch und Gabriel Schwyter (v. l.) in der Riedkapelle.

Bilder Fabienne Gnos



Effekt und die Töne hallten durch die ganze Kapelle. Das Konzert war Teil der Veranstaltungsreihe «Hallo Kultur!», die jährlich ein Thema setzt, welches von Kunstschaffenden kreativ

umgesetzt wird. Das diesjährige Thema lautet: «Unvollendet... und doch perfekt?». Passend dazu spielte das Ensemble4Clarinets auch ein Stück von Franz Schubert, wobei der erste Satz

davon noch ganz, der zweite jedoch nie fertig komponiert wurde. Unvollendet, aber eben doch perfekt. Und für diese eine Stunde hiess es dann einfach nur: Augen zu und lauschen.